

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vom Vorstand in der Hauptversammlung am 7. Juni im Ausblick getroffene Einschätzung zur Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2016 hat nichts an Aktualität verloren. Den aktuellen Stand kommentieren wir nachstehend.

### **Auszug aus der Rede des Vorstands**

*„Werfen wir einen Blick auf die Rahmenbedingungen. Die Weltkonjunktur zeigt sich schwächer. Der Internationale Währungsfonds senkte seine Prognose für das globale Wachstum 2016 auf 3,2 Prozent. Die Entwicklung steht insgesamt auf wackligen Beinen - nicht zuletzt aus politischen Gründen. Präsidentenwahlkampf in den USA, Neuwahlen in Spanien, Referendum in Großbritannien, Konflikte im Nahen Osten, Flüchtlingsströme in Europa, Schuldenkrise in der Euro-Zone - die Liste ist lang, und jeder von Ihnen könnte sie vermutlich ergänzen.“*

Die Lage ist weiterhin angespannt. Der Putschversuch in der Türkei und das Brexit-Votum der Briten erhöhen die politische Unsicherheit.

*„Dennoch – wir befinden uns derzeit weiterhin in einem Verkäufermarkt. Das ist für sich genommen erfreulich, geht aber mit einem unverändert hohen Bewertungsniveau einher. Dies gilt insbesondere für große Transaktionen, die im Fokus internationaler Finanzinvestoren stehen. In unserem Segment verläuft die Entwicklung moderater. Aber auch hier sind die Preise in den letzten Jahren gestiegen.“*

*Für uns bedeuten hohe Unternehmenswerte, dass unsere Investitionsentscheidungen umsichtig analysiert und gut überlegt sein müssen. Die Herausforderung besteht darin, angemessen bepreiste Beteiligungen einzugehen, bei denen während der Beteiligungsdauer auch Wertsteigerungen zu erwarten sind.*

*Das erfordert Besonnenheit bei der Auswahl neuer Beteiligungen. Nach den letzten investitionsstarken Jahren haben wir im laufenden Geschäftsjahr noch keine neuen Beteiligungen in das Portfolio aufgenommen. Wir werden das tun, wenn wir von der Vorteilhaftigkeit der Investition überzeugt sind. Von Ihnen erbitten wir Verständnis und Vertrauen dafür, dass wir die langfristig angelegte Wertsteigerung von GBK im Auge behalten und uns deshalb nicht drängen lassen.“*

Wir arbeiten an mehreren Transaktionen und erwarten deren Realisierung im laufenden Jahr.

*„Kommen wir zu den kurzfristigen Ertragserwartungen für das Geschäftsjahr 2016: unter Berücksichtigung bestehender und neuer Portfoliounternehmen erwarten wir einen Anstieg der Erträge aus der Investmenttätigkeit, weil die überwiegende Anzahl der Portfoliounternehmen Verbesserungen im operativen Geschäft plant. Bei voraussichtlich höheren Aufwendungen aus der Investmenttätigkeit erwarten wir einen Ordentlichen Nettoertrag oberhalb des Vorjahreswertes.*

*Voraussichtlich sehr erfreulich wird das Realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres ausfallen. Warum?*

*Wir haben vor kurzem unsere Beteiligung an der IS Inkasso GmbH erfolgreich verkauft. Und für den Verkauf unserer Anteile an der Mackprang/Schlemmer Gruppe unterzeichneten wir Anfang letzter Woche den Kaufvertrag. Diese Transaktion steht allerdings unter dem Zustimmungsvorbehalt der Kartellbehörden. Sofern dieser aufgehoben und der Kaufpreis bis Ende des Geschäftsjahres hoffentlich ergebniswirksam vereinnahmt worden ist, führen beide Transaktionen gemeinsam zu einer Realisierung von Gewinnen in Höhe von über 7 Millionen Euro. Und es ist derzeit nicht erkennbar, dass diesen Gewinnen Verluste in einer ansatzweise vergleichbaren Größenordnung gegenüberstehen würden.*

*Nicht prognostizierbar ist das Nicht realisierte Ergebnis. Es wird von der Prosperität unserer Portfoliounternehmen und von der Entwicklung der Marktmultiplikatoren im laufenden Jahr bestimmt, auf die wir keinen Einfluss haben.“*

Wir sind zuversichtlich, die Zustimmung der Kartellbehörden für den Verkauf unserer Anteile an Mackprang/Schlemmer im laufenden Geschäftsjahr zu erhalten.

### **Zustimmung zu Beschlussvorschlägen**

Bei den Abstimmungen kam es zu einer breiten Mehrheit der Vorschläge der Verwaltung. Diese

betrafen die Zahlung einer Dividende von 70 Cent je Aktie, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und die Wahl von Deloitte & Touche zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017.

### **Kurs trotz Kapitalmarkturbulenzen stabil**

Nachdem sich der Aktienkurs am Ende des Vorquartals zwischen 10,20 bis 10,50 Euro bewegte, nahm er den Dividendenabschlag von 70 Cent mit und pendelt aktuell zwischen 9,50 und 10,00 Euro. Dabei zeigte er sich weitestgehend von den teilweise erheblichen Kapitalmarktschwankungen unbeeindruckt.

### **Internetseite von GBK in neuem Gewand**

Nach über zehn Jahren haben wir unseren in die Jahre gekommenen Internetauftritt überarbeitet. Seit Anfang Juli tritt GBK unter [www.gbk-ag.de](http://www.gbk-ag.de) in einem neuen Design auf.

Auf der Website finden Sie nützliche Informationen von unserer und über unsere Gesellschaft. Dazu zählen Angaben zur Geschäftstätigkeit, zur Struktur der Gesellschaft und zum Portfolio. Unter Investor Relations finden Anleger in komprimierter Form kapitalmarktrelevante Angaben und Termine. Dort finden Sie auch den Termin für die nächste am 23. Mai 2017 in Hannover geplante Hauptversammlung, den Sie sich bitte vormerken wollen.

- Der Vorstand -